

Die bayerische Wirtschaft

The logo for the Bavarian Business Association (vbw) consists of a dark grey square with the lowercase letters 'vbw' in white, sans-serif font centered within it.

## Brossardt: Zweite S-Bahn-Stammstrecke muss kommen!

München, 19.04.2012 von Andreas Ebersperger  
vbw fürchtet Verlust an Wettbewerbsfähigkeit für die bayerische Wirtschaft

Die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. warnt eindringlich vor einem endgültigen Scheitern der zweiten S-Bahn-Stammstrecke. vbw Hauptgeschäftsführer Bertram Brossardt rief die Stadt München und den Freistaat Bayern auf, ihre Differenzen über die Finanzierung der zweiten Stammstrecke doch noch beizulegen und mit den Planungen für den Bau zu beginnen. „Die zweite Stammstrecke muss kommen! Sie ist zentrales Element einer schnelleren und flexibleren Verbindung zwischen dem Flughafen und der Innenstadt. Nachdem schon das Transrapid-Projekt nicht verwirklicht werden konnte, wäre es eine Katastrophe für die bayerische Wirtschaft, falls auch diese Verbesserungsoption beerdigt wird“, sagte Brossardt.

Er verwies darauf, dass der Flughafen München ein Wachstumsmotor ist, der erheblich zum wirtschaftlichen Erfolg Bayerns beiträgt und mittelbar wie unmittelbar viele Arbeitsplätze schafft. „Er darf vom wirtschaftlichen Zentrum München nicht abgekoppelt bleiben. Die bayerische Wirtschaft wird langfristig nur mit kurzen und schnellen Wegen wettbewerbsfähig bleiben. Die Beispiele Frankfurt oder Amsterdam zeigen, dass man auch relativ flott vom Flieger zum Termin in der Innenstadt kommen kann. Der Flughafen München – und damit auch die Unternehmen in Bayern – werden in ihren jeweiligen Segmenten Marktanteile verlieren, wenn es dabei bleibt, dass die Fahrt vom Flughafen zur Innenstadt alleine komplizierter und langwieriger ist als der gesamte Rest der Reise. Ich fordere die verantwortlichen Politiker von Stadt und Freistaat auf, diese zentrale Schwachstelle des Flughafens dringend zu beheben.“

Gerade die Stadt München würde nach Brossardts Worten vom Bau der zweiten Stammstrecke durch eine verbesserte Anbindung ans Umland sehr profitieren. „Die zweite Stammstrecke ist elementarer Teil eines sinnvollen Stadtentwicklungsplans. Davon profitieren letztlich alle. Ich verstehe die zögerliche Haltung Münchens daher nicht. Der Stadtrat muss die notwendigen Vorfinanzierungsmittel unverzüglich freigeben“, sagte Brossardt.